

# Zentrale Instanz

von Björn Körner

Die offizielle Website der Stadt Bremen wurde überarbeitet. Mit dem Bereich Bürgerservice, Social-Media-Angeboten und dem Einsatz des neuen Personalausweises bietet das Portal nun mehr als nur Informationen über die Hansestadt.

**A**uf bremen.de soll sich das Leben in der Stadt widerspiegeln. Deshalb werden auf der Seite vielfältige Informationen aus ganz unterschiedlichen Bereichen dargeboten. Inhalte der Verwaltung, wie zum Beispiel in dem neuen Bereich Bürgerservice, Veranstaltungstipps, Übersichten zu kulturellen Einrichtungen und das viel genutzte schwarze Brett sind auf dem Portal gebündelt. Relativ neu ist der Bereich Social Media. Interessierte Nutzer werden vornehmlich über Facebook und Twitter informiert und liefern bei Facebook viele interessante Beiträge zurück.

Betrieben wird die Seite von der bremen.online GmbH, die als Service- und Betreibergesellschaft fungiert. Sie koordiniert die Arbeit der Teilredaktionen, ist für die Vermarktung des Portals zuständig und setzt die offiziellen Auftritte

Bremens im Bereich Social Media um. Für die technische Plattform und die Bereichsredaktion Verwaltung sowie den Bürgerservice ist die Senatorin für Finanzen zuständig. Als Redaktionssystem für das Stadtportal kommt SixCMS der Firma Six Offene Systeme zum Einsatz. Dabei handelt es sich um eine flexible und leistungsstarke Plattform für die Erfassung, Verwaltung und zielgruppenspezifische Verwertung von digitalen Inhalten.

Der Bereich Bürgerservice erstrahlt seit Jahresbeginn in neuem Glanz: Was auf den ersten Blick anmutet wie eine besser strukturierte Ansicht der einzelnen Dienstleistungen, ist tatsächlich eine umfangreiche Neukonzeption der Rubrik. Unter Federführung des E-Government-Referats der Senatorin für Finanzen und in enger Kooperation mit der Firma Six Offene Systeme ist eine zentrale Dienstleistungsinstanz geschaffen worden, aus der nicht nur bremen.de Daten bezieht. Auch die Mitarbeiter des unlängst gestarteten Projekts Bürgertelefon Bremen, erreichbar über den einheitlichen Behördenruf 115, arbeiten mit diesem System und profitieren davon, dass die Daten der Dienstleistungen zentral gepflegt werden und somit stets alle auf dem gleichen Stand sind.



eBürgersafe: Dateien sicher lagern.

Die Erkenntnisse aus den mehrjährigen Erfahrungen des Betriebs eines Stadtportals nutzt die bremen.online GmbH aber nicht nur für die eigenen Belange. Mit der Six\_Citybox und dem eBürgersafe sind zwei neue Produkte geschaffen worden, die auch außerhalb Bremens eingesetzt und vermarktet werden können.

Der Nutzen der Six\_Citybox liegt in der individuellen Anpassbarkeit des Layouts, den Inhalten, der Navigationsstruktur und der flexiblen Systemarchitektur. Neben den erweiterbaren Grundmodulen und standardisierten Zusatzfunktionen können auch individuelle Lösungsszenarien schnell und einfach implementiert werden. Mehrsprachige Auftritte, Suchmaschinenoptimierung, modulübergreifende Integration von Inhalten und die problemlose Einbindung von Web 2.0-Features wie Twitterbox oder

## Link-Tipp

Die bremen.online GmbH betreibt im Rahmen von bremen.de offizielle Auftritte der Freien Hansestadt Bremen im Social Web:

- [www.facebook.com/bremen](http://www.facebook.com/bremen)
- [www.twitter.com/bremen\\_de](http://www.twitter.com/bremen_de)
- [www.flickr.com/photos/bremen\\_de](http://www.flickr.com/photos/bremen_de)

Weitere Links finden Sie unter [www.kommune21.de](http://www.kommune21.de).

Facebook werden standardmäßig unterstützt.

Bei der Usability der Six\_Citybox wurde auf eine einfache Handhabung für User und Administratoren geachtet, sodass der Aufwand für Pflege und Aktualisierung minimiert wird. Durch die flexiblen und vielfältigen Anpassungsmöglichkeiten ist der Einsatz des Systems für den optimierten und zielgerichteten Informationsfluss zwischen Kommune und Bürgern auch bei kleineren Städten und Gemeinden möglich.

Mit dem eBürgersafe wird es Nutzern aus Bremen und dem Umland ermöglicht, Dateien auf einem Online-Speicher zu hinterlegen. Der eBürgersafe setzt zur Sicherung der Dateien die Authentifizierung mittels des neuen Personalausweises (nPA) und eine serverseitige Dateiverschlüsselung ein. Der Fokus bei der Entwicklung lag auf den Aspekten Nutzerfreundlichkeit und Sicherheit.

Schon bei der Registrierung wird klar: Die Anwender entscheiden selbst, in welchem Umfang der neue Personalausweis eingesetzt werden soll. Neben einer anonymen Anmeldung, bei der die Pseudonym-Funktion des nPA genutzt wird, kann der Nutzer auch einen personalisierten Zugang wählen. Die Entscheidung sollte wohlüberlegt sein, denn die Unterschiede liegen im Detail: Geht der Ausweis verloren oder wird eine Namensänderung fällig, steht ein personalisierter Account im eBürgersafe auch nach Austausch des Personalausweises zur Verfügung. Anders bei der Nutzung eines Pseudonyms: Hier ist ein Zugriff

auf die Dateien mit einem neu beantragten Personalausweis aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen.

Haben die Anwender ihre Wahl getroffen und die Registrierung erfolgreich durchlaufen, erreichen sie die einfach gehaltene Dateiübersicht des eBürgersafe. Alle Funktionen wurden barrierefrei gestaltet. Die Seite Meine Dateien bietet einen Überblick über bereits abgelegte Informationen. Außerdem können Dateien heruntergeladen oder gelöscht werden. Die Liste ist nach Dateiname, Dateigröße und Erstellungsdatum sortierbar. Im Sinne einer einfachen Nutzung wurde auf eine weitere Hierarchisierung durch Unterordner verzichtet.

Legt ein Nutzer eine Datei im eBürgersafe ab, wird die Verschlüsselung nach dem Upload serverseitig vorgenommen. Die Datei kann dann nur noch in Verbindung mit dem neuen Personalausweis entschlüsselt werden. Mit gängigen nutzerseitigen Verschlüsselungsmethoden, zum Beispiel über verschlüsselte und passwortgesicherte Archive, kann die Sicherheit der hinterlegten Dateien noch zusätzlich verbessert werden. Eine grundlegende Sicherheitsmaßnahme ist ferner die kurze Sitzungsgültigkeit von fünf Minuten. Nimmt der Anwender innerhalb dieser Zeitspanne keine Aktion vor, muss er sich erneut mit dem nPA anmelden, um die Funktionen des eBürgersafe nutzen zu können.

*Björn Körner ist Content Manager bei der bremen.online GmbH und betreut als Mitarbeiter der Online-Redaktion das Stadtportal bremen.de.*